

StrickwarenerzeugerIn (Lehrberuf - auslaufend)

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Lehrberuf StrickwarenerzeugerIn wurde per 1. Juni 2015 durch den Schwerpunktlehrberuf Textilgestaltung ersetzt (siehe Textilgestaltung - Strickwaren (Lehrberuf)). In diesem Beruf können keine Ausbildungen mehr begonnen werden.

StrickwarenerzeugerInnen stellen Strickwaren aus Natur- und Kunstfasern maschinell her. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind Strickstoffe oder Teile für Pullover, Kostüme, Kleider, Röcke etc., die anschließend (an Kettelmaschinen) zusammengeñät werden. StrickwarenerzeugerInnen bedienen, überwachen und warten Strick- und Konfektionsmaschinen. Meistens sind sie dabei auf bestimmte Maschinentypen spezialisiert. Sie arbeiten zumeist an computergesteuerten Strickmaschinen in Fertigungshallen der Industrie mit Fach- und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- händisch betriebene Strickmaschinen (Handflachmaschinen) bedienen
- halb- oder vollautomatische Strickmaschinen bedienen: die Steuerung der Strickmaschine anhand einer "Musterkarte" vornehmen, die alle für die Programmeingabe wichtige Daten enthält
- computergesteuerte Strickmaschinen bedienen: die Strickanweisung über die Tastatur des Computers eingeben
- die Strickmaschinen mit Garnen rüsten, das Garn in den Fadenführer einfädeln
- den Strickvorgang überwachen, die Strickteile auf Fehler kontrollieren
- auftretende Maschinenstörungen beheben (z. B. Nadelbruch)
- gestrickte Einzelteilen mit Kettelmaschinen zusammenfügen
- die Maschinen nach dem Strickvorgang reinigen und warten, die Maschinenteile einfetten und ölen, die Nadeln putzen, Verschleißteile austauschen (z. B. Nadeln, Zahnräder)

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Kreativität

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.